

Planungshilfe für handlungsorientierte Berufswegeplanung

(Auszug aus „Impulse Hauptschule - Neukonzeption der Berufswegeplanung in der Hauptschule“ S. 8-10, Herausgeber: Ministerium für Kultus Jugend und Sport Baden Württemberg)

Klassenübergreifende Maßnahmen:

Zeitpunkt	Maßnahmen/Inhalte	Teilnehmerinnen/Teilnehmer	Hinweise
Juli	Jährliche Planungskonferenz als Grundabsprache	Schulleiter/in Berufsberatung/Arbeitsamt Klassenlehrer/innen Kontaktlehrer/innen Elternbeiratsvorsitzende(r) Schülersprecher/in	Strukturplan Infos Rückblick Terminleiste Teilnahme welcher Klassen
Juli	Fachkonferenz des Tandems als Klassenkonferenz	Klassenlehrer/in Fachlehrer/innen Kontaktlehrer/in Berufsberatung Klassenelternvertreter/in Klassensprecher/in	Strukturplan für die Klasse Terminleiste Mitwirkung
September	Runder Tisch: Vorstellung der Gesamtkonzeption	Schulleiter/in Ausbildungsleiter/in Betriebe Örtliche Handwerker/in Dienstleistungen Kontaktlehrer/in Berufsberatung Elternbeiratsvorsitzende/r Schülersprecher/in	Gezieltes Ansprechen: Praktika Praxistag Technikunterricht im Betrieb Handwerker/in Ausbildungsleiter/in Azubis in die Schule (eventuell weitere Runde Tische Lehrer/innen – Ausbilder/innen)
Oktober	Gesamtlehrerkonferenz: Vorstellung der Gesamtkonzeption	siehe Konferenzordnung	Konferenzordnung § 2 Abs. 1
Oktober	Schulkonferenz: Vorstellung der Gesamtkonzeption	siehe Schulgesetz § 47 Abs. 9 eventuell Vertreter(in) der Berufsberatung	Schulgesetz § 47 Abs. 5

Maßnahmen in den einzelnen Klassenstufen:

Klasse 5

Maßnahmen/Inhalte			
Zeitpunkt	Umsetzung auf schulischer Seite	Umsetzung durch die Berufsberatung	Hinweise
Erstes Halbjahr	● Persönlichkeitsentwicklung im Rahmen des Reformkonzeptes IMPULSE: »Guter Start in der Hauptschule«; ● Projekt: ○ Berufe der Eltern vorstellen; ○ Wunschberufe vorstellen.		In Klasse 5 bereits Berufswegeordner einsetzen Eltern als Experten und Expertinnen im Unterricht Präsentation vor der Klasse Infowand erstellen
Zweites Halbjahr	● Persönlichkeitsentwicklung im Rahmen des Reformkonzeptes IMPULSE: »Guter Start in der Hauptschule«; ● Projekt: Gegenstände aus Holz, Keramik, Kunststoff (Technik); ● Computer-Nutzung: 10-Finger-Tastensystem.		Entsprechende Berufe und Arbeitsplätze vorstellen Handwerker/innen in den Unterricht

Klasse 6

Erstes Halbjahr	● Persönlichkeitsentwicklung im Rahmen des Reformkonzeptes IMPULSE: »Guter Start in der Hauptschule« ● Projekt: Menschen arbeiten in unserem Ort ● Beruflich geprägte Lebensläufe		Experten und Expertinnen in den Unterricht. Arbeitsplätze besichtigen Handwerk und Landwirtschaft zum Beispiel Eltern in den Unterricht Info-Stellwände
Zweites Halbjahr	● Technik: Gegenstände aus Metall, elektrische Schaltungen ● Hauswirtschaft/Textiles Werken: Textile Gegenstände.		Entsprechende Berufsbilder vorstellen Einen Arbeitsplatz besichtigen

Klasse 7

Erstes Halbjahr	● Projekt: »Wir im Marktgeschehen«	Berufsberater/in stellt sich vor (Beruf aktuell)	Schülerfirma gründen Berufsbilder vorstellen Eltern als Experten und Expertinnen
Zweites Halbjahr	● Berufswünsche formulieren ● Kriterien auflisten ● Hilfen bei der Entscheidung für Praktikumsplatz Orientierungspraktikum	Elternabend (an der Schule)	Vorstellung des Konzeptes Berufswegeplanung Abheften in Berufswahlordnern oder plakatieren Dauer: eine Woche, Ende Klasse 7 oder Anfang Klasse 8

Klasse 8

Erstes Halbjahr	eventuell Projektwoche: Handlungsorientierter Berufswahlunterricht		
	● Lebenslauf und Bewerbung ● Bewerbungstraining ● Handwerker/in, Ausbildungsleiter/in und Dienstleistung im Unterricht	● Besuch des Berufsinformationszentrums (BIZ) ● Termine der Berufsberatung (Schulbesuche, Berufswahlunterricht, Sprechstunden in der Schule, individuelles Beratungsangebot und Elternabend) entsprechend vorheriger Festlegung.	Vorlagen, individuelle Erstellung Videoaufzeichnungen
Beginn zweites Halbjahr	Elternabend		Dauer: eine Woche Verschiedene Berufe kennen lernen
	● Wahlpraktikum; ● Praxiszug für Schüler/innen ohne Zusatzunterricht ● Besuch von regionalen Angeboten (zum Beispiel Berufswahlmenü)		

Klasse 9

Ab Schuljahresbeginn	• Vertiefungs- und Erweiterungspraktikum • Technikunterricht in einem Betrieb • Hauswirtschaft/Textiles Werken-Projekt: Wir richten eine Feier aus • Hilfen bei der Lehrstellensuche • Beratung • Individualhilfe für schwache und nicht vermittelbare Schüler/innen • Einladung an Betriebe zur Präsentation bei der Projektprüfung	Individuelles Angebot der Berufsberatung Vermittlung von Ausbildungsstellen sowie Schuladressen	»Schnupperlehre« in verschiedenen Betrieben, insgesamt bis zu zwei Wochen Vorsicht Prüfungs-vorbereitung und -vorbereitungszeit! eventuell Crash-Kurse
----------------------	--	---	---

Klasse 10

Ab Schuljahresbeginn	• Ende Klasse 9 (Prüfungszeitraum) oder Anfang Klasse 10 Praktikum für Werkrealschüler/innen	Individuelles Angebot der Berufsberatung	
----------------------	--	---	--